

Pädagogische Korrespondenz

Zeitschrift für kritische Zeitdiagnostik in Pädagogik und Gesellschaft

Die Zeitschrift

Die Pädagogische Korrespondenz (PÄK) erscheint seit 1987 und seit 2008 bei Budrich UniPress. Getragen wird sie bis heute vom Münsteraner „Institut für Pädagogik und Gesellschaft“ als ein zweimal im Jahr erscheinendes Organ, mit dem die kritische Zeitdiagnose in Pädagogik und Gesellschaft gepflegt und verbreitet wird. Die kritische Zeitdiagnose geschieht: a) durch Fallstudien, die sich Sachverhalten der Wirklichkeit von Erziehung und Bildung auf der Basis von natürlichen Protokollen widmen, b) durch Essays, mit denen das kritische Denken seine diagnostische Kraft gegenüber dem „Stand der Dinge“ beweist, c) durch historische Texte, deren erneute Lektüre ansteht, d) durch Darstellung von Ergebnissen der pädagogisch-empirischen Forschung, e) durch Studien, die den Blick auf bislang von der Pädagogik unerschlossenes Terrain richten. Die Pädagogische Korrespondenz bietet ein ungewöhnlich breites Spektrum kritischer Pädagogik. Die Beiträge liefern methodenbewusst eine genaue Argumentation und sind für lesende Praktiker*innen genauso erhellend wie für Wissenschaftler*innen.

Herausgegeben von

Institut für Pädagogik und Gesellschaft e.V. Münster

Bibliographische Informationen

ISSN 0933-6389 | 32. Jahrgang 2019 | 2 x jährlich | ca. 100 Seiten pro Ausgabe

Sprache: Deutsch

Kontakt zur Zeitschrift

Geschäftsführender Herausgeber:

Prof. Dr. Andreas Gruschka

a.gruschka@em.uni-frankfurt.de

Redaktionsadresse

Institut für Pädagogik und Gesellschaft e.V.

Windmühlstraße 5

D-60329 Frankfurt

Einreichen von Manuskripten

Dr. Sieglinde Jornitz (jornitz@dipf.de)

Prof. Dr. Marion Pollmanns (marion.pollmanns@uni-flensburg.de)



Verlag Barbara Budrich GmbH

Stauffenbergstr. 7

D-51379 Leverkusen

Tel.: +49 2171 344 594

Fax: +49 2171 344 693

info@budrich.de

www.budrich.de

www.budrich-journals.de

www.shop.budrich.de

